

Lärmbelastung Humboldt-/Pilgersheimer Straße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01922 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen am 01.03.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12708

1 Anlage

Beschluss des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen am 17.10.2018

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen hat am 01.03.2018 die Empfehlung Nr. 14-20 / E 01922 (Anlage) beschlossen, bei der der Lärmpegel am Kolumbusplatz Kreuzung Humboldt-/Pilgersheimer Straße thematisiert ist und angeregt wird, die vollständige Elektrifizierung der Buslinie 52 zügig voranzutreiben.

Die Zuständigkeit des Bezirksausschusses ergibt sich aufgrund § 9 Abs. 4 der Satzung für die Bezirksausschüsse, da die Empfehlung ein Geschäft der laufenden Verwaltung beinhaltet und die Angelegenheit ausschließlich stadtbezirksbezogen ist.

Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gem. § 9 Abs. 4, 2. Spiegelstrich Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Auf Basis einer Stellungnahme der MVG können wir Folgendes mitteilen:

Ziel der MVG ist es, den MVG-Busverkehr in Zukunft zu 100% elektrisch zu betreiben. Und zwar mindestens so wirtschaftlich und zuverlässig wie heute, denn nur dann haben Bus und Bahn eine Chance im Wettbewerb mit dem Autoverkehr. Die Umsetzung ist allerdings abhängig von der weiteren technologischen Entwicklung und der Verfügbarkeit passender Fahrzeuge. Hierzu arbeitet die MVG zusammen mit Fahrzeugherstellern im Rahmen einer Innovationspartnerschaft an der Weiterentwicklung von E-Bussen, um diese hinsichtlich Einsatzstabilität und Reichweite zur Serienreife zu bringen.

Die Testphase der SWM/MVG mit Fahrgästen und unter realen Bedingungen im Linienbetrieb beinhaltete auch einen Einsatz des ersten batterieelektrischen Gelenkbusses auf der MetroBus-Linie 52. Ziel ist ein Langzeiteinsatz mit begleitender Evaluation, der auch an-

dere Buslinien einschließen kann, um möglichst umfassende Erkenntnisse für die Elektrifizierung der MVG Flotte zu gewinnen.

Bereits jetzt setzt die MVG im Linienbetrieb zwei Elektro-Normalbusse (12 Meter) regulär ein. Diese werden unter anderem am Wochenende auf der Linie X98 zum Tierpark betrieben, die durch die Humboldt- und Pilgersheimer Straße verkehrt. Die MVG befindet sich derzeit zudem in der Ausschreibung für je vier Elektronormal- und Elektrogelenkbusse.

Die Umstellung des Bus-Fuhrparks erfolgt sukzessive und in Abhängigkeit der technischen Weiterentwicklung. Insbesondere bei den kapazitätsstarken Gelenkbusen und Buszügen sind derzeit aber noch keine Anbieter mit ausreichend zuverlässigen, wettbewerbsfähigen Bussen auf dem Markt und folglich ist zurzeit noch kein wirtschaftlicher Betrieb möglich. Das erklärte Ziel einer kompletten Umstellung wird daher noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Unabhängig davon fährt die MVG dank U- und Trambahn bereits jetzt zu 80 Prozent elektrisch. Der Anteil der Busverkehrsleistung am gesamten Verkehr in München beträgt unter 1 Prozent, entsprechend gering sind die Anteile des Busverkehrs an Lärm- und Schadstoffemissionen.

Über die Fortschritte in diesem Zusammenhang wird dem Stadtrat jährlich berichtet.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 01922 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom 01.03.2018 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Quaas, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Lischka, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen. Von den Ausführungen der MVG wird Kenntnis genommen.
Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 01922 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom 01.03.2018 wird nach obiger Maßgabe entsprochen.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 01922 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom 01.03.2018 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 05 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Adelheid Dietz-Will
Vorsitzende des BA 05

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Wv. RAW - FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/5

Buergerversammlungen/Ba05/1922_Beschluss.odt
zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. An den Stenografischen Dienst
An die BA-Geschäftsstelle Ost
An das Direktorium-Dokumentationsstelle (2x)
An das Revisionsamt
An RS/BW

Per Hauspost
An die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

Am